

Kleine Schiffe ganz groß

Am 18.07. fand auf dem Museumsteich die Aktion „Leinen los“ statt. Die Kooperation zwischen Technikmuseum, Förderverein des Technikmuseums (FDTM) und Berliner Modellbauvereinen ermöglichte die Eroberung des Gewässers durch Miniaturschiffe.

Auf Anregung des Arbeitskreises Schifffahrt des FDTM wurden mit Hilfe des Technikmuseums und des Arbeitskreises die Bedingungen für das Gelingen der Aktion geschaffen. Mitglieder der Vereine Interessengemeinschaft-Schiffsmodellbau Berlin-Mahlow und der Freien Modellbaugemeinschaft-Berlin präsentierten ihre schwimmenden Schätze: ferngesteuerte Modellschiffe, teilweise in jahrelanger Kleinarbeit erstellt. Ein Betreuer aus dem Arbeitskreis trug gleich zu Beginn zur Rettung eines durch die Blätter einer Wasserpflanze havarierten Schiffes bei.

Die ersten Schiffsmodellbauvereine wurden vor etwa hundert Jahren gegründet. Damals wie heute ist neben dem Interesse am Bauen und Präsentieren der Modelle sicherlich der Austausch mit Gleichgesinnten ein starkes Motiv. Diese spezifische Art des vertieften Gesprächs, dessen Fachvokabeln das eine Ohr des verduzt dreinschauenden Laien genauso verlassen, wie sie ins andere eingedrungen sind, konnte man indessen auch am Teich beobachten. Über ein Mikrofon informierten die Modellbauvereine die Besucherinnen und Besucher sowohl über die Modelle, als auch über deren oftmals real existierende Vorbilder. Neben Seenotrettungskreuzern, Schleppern und Fischerbooten tummelten sich auch exotische Fahrzeuge im Teich, so ein sehr wendiges Boot, dessen Vorbild in Kanada für das Bewegen von Baumstämmen im Wasser benutzt wird.

Modellbauvereine haben ein Nachwuchsproblem. In den letzten Jahren ist sowohl die Vielfalt als auch die Qualität von Fertig- und Fast-Fertigmodellen erheblich gestiegen. Der anspruchsvolle und zeitaufwendige, aber auch die Motorik schulende Zusammenbau eines Modells ist nicht mehr der einzige Weg zum eigenen Schiff. Um dem gegenzusteuern, hatten die anwesenden Vereine zum Spielen für Kinder ein Schlumpfboot zu Wasser gelassen. Dieses hatte nicht nur Schlümpfe an Bord, sondern sogar eine Schlumpfmütze als Schiffsbug. Wenn dieses Boot nicht den Modellbauvirus auf den Nachwuchs überträgt, welches dann?

Die Aktion „Leinen los“ wird am 15.08. und 12.09.2010 von 11 bis 17 Uhr wiederholt – eine Fortsetzung im kommenden Jahr ist geplant.

Arda Akkus (Wissenschaftlicher Volontär am Deutschen Technikmuseum, Fachbereich Schifffahrt)

(2.342 Zeichen mit Leerzeichen, ohne Titel und Autorennennung)